



Gemeinde Denzlingen

Niederschrift

Nr. 4/20

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen am 10.03.2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 23:03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Markus Hollemann

Mitglieder:

Elfriede Behnke

Volkmar Bensch

Daniel Böhler

Christian Dick

(bis 22:35 Uhr)

Michael Dick

(bis 22:35 Uhr)

Guido Echterbruch

Prof. Dr. Dieter Geuenich

Silke Höfflin

Willi Kieninger

Dr. Jürgen Klatt

Daniel Mannhardt

Barbara Nübling

Dr. Sabine Ohrt-Volkert

Thomas Pantel

Conny Schwaab

Anna-Marie Tonojan

Thomas Trenkle

Andreas Tym

Rudolf Wöhrlin

Hans-Jörg Wössner

Verwaltung:

Frau Brandenburg

(bis 19:15 Uhr)

Frau Pfister

Herr Sillmann

Herr Ziegler

Sonstige Personen:

Herr Beck, Projektsteuerer

Es fehlten entschuldigt:

Jan Paul Elchlepp

Axel Weniger

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Hollemann, fest, dass

- zu der Sitzung durch die Ladung vom 02.03.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 05.03.2020 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingegangen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 12 Antrag "Freie Wähler Denzlingen e.V.": Planungsaufnahme für ein weiteres Seniorenzentrum
- TOP 13 Antrag "Die PARTEI" für Junges Wohnen in Denzlingen
- TOP 3 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Haus Bischoff" - Aufstellungsbeschluss
- TOP 4 Errichtung provisorischer Parkplätze in der Eisenbahnstraße
- TOP 5 RegioKarte "Job"
Einführung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Denzlingen
- TOP 6 Zuschussanträge des FC Denzlingen 1928 e.V. zur Anschaffung eines Pflegegerätes für den Kunstrasen und für die Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED-Leuchten
- TOP 7 BIZ Schulentwicklung - Neubau Verbundschule
-Vorstellung Vorentwurf und Kostenschätzung-
- TOP 8 Haushaltsplan 2020
1. Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Denzlingen für das Haushaltsjahr 2020
2. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2020
3. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2020
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Anträge zum Haushalt 2020

- TOP 10 Verkauf des alten Unimogs RW 1 ohne Beladung der Freiwilligen Feuerwehr Denzlingen, Baujahr 1984, amtliches Kennzeichen EM-F 908
- TOP 11 Entwicklung eines Corporate Designs für die Gemeinde Denzlingen
Beschluss über die Ergänzung des zeichnerischen Teils/Logos mit einem Claim
- TOP 14 Änderung der Satzung der unselbständigen Stiftung BÜRGERSTIFTUNG DENZLINGEN
- TOP 15 Verschiedenes (Fragestunde)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Gemeinderätin Nübling den Antrag zur Geschäftsordnung, Tagesordnungspunkt 12 und 13 vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 3 und 4 zu beraten. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag mehrheitlich zu. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert, so Bürgermeister Hollemann.

Anschließend geht Bürgermeister Hollemann auf die derzeitige Situation zum Coronavirus ein.

1: Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)

Keine Wortmeldungen.

2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben.

12:

Antrag "Freie Wähler Denzlingen e.V.": Planungsaufnahme für ein weiteres Seniorenzentrum

Gemeinderätin Nübling bemängelt die späte Behandlung des Antrags im Gemeinderat. Anschließend erläutert sie den Antrag. Abschließend verweist sie auf den Handlungsbedarf der Gemeinde bei der stationären Dauerpflege und plädiert für die beantragte Planungsmittelaufnahme und Einbringung einer solchen Einrichtung in die Planung des Investors.

Bürgermeister Hollemann informiert über intensive Gespräche mit dem Investor hierzu. Die Rathausverwaltung schlägt vor, dessen Planung im April im Gemeinderat vorzustellen. Eine Gemeinderätin gibt zu bedenken, dass es bei den Planungen des Investors nur um das Areal Grüner Baum und nicht um den ganzen Bereich Ortsmitte geht. Des Weiteren plädiert sie dafür, dass der Gemeinderat sich erneut mit dem Thema Sozialplanung beschäftigt, Bürgermeister Hollemann stellt fest, dass der Gemeinderat letztendlich entscheidet, welche

Flächen für solch eine Nutzung denkbar wären. Ein weiterer Gemeinderat plädiert ebenfalls für die Fortschreibung der Sozialplanung und Beratung, welche Betreuungsformen in Zukunft benötigt werden. Er beantragt, in die Beschlussfassung das Ergebnis der fortgeschriebenen Sozialplanung mit aufzunehmen. Es folgen weitere Wortmeldungen aus dem Gemeinderat, u.a. zu einem Standort für Seniorenbetreuung im Entwurf Käppelematten/Unterm Heidach. Eine Gemeinderätin beantragt, dass nicht nur das Areal „Grüner Baum“ sondern die gesamte Ortsmitte im Beschlussvorschlag mit aufgenommen wird.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beantragte Ergänzung des Beschlussvorschlages aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Planungen zur Schaffung einer weiteren stationären Pflegeeinrichtung in Denzlingen aufzunehmen. Nach Festlegung eines geeigneten Standorts im Bereich der Ortsmitte sind die weiteren Schritte zügig durchzuführen. Dabei sind die Ergebnisse einer fortgeschriebenen Sozialplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

21 Anwesende

21 Stimmberechtigte

20 Ja

1 Enthaltung

13:

Antrag "Die PARTEI" für Junges Wohnen in Denzlingen

Gemeinderat Mannhardt erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann geht auf das Thema „Junges Wohnen“ ein. Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Angesprochen werden u.a. die Möglichkeit von Wohngemeinschaften und die für junge Menschen relevante Bahnhofsnähe. Eine Gemeinderätin spricht die Bezahlbarkeit an und spricht sich für die Formulierung „kleine Wohneinheiten für junge Menschen in Denzlingen“ aus. Eine andere Gemeinderätin plädiert für die Formulierung „im Zentrum“ anstatt „Areal Grüner Baum“. Bürgermeister Hollemann merkt an, dass in Gesprächen mit dem Investor das Thema „Junges Wohnen“ bereits angesprochen wurde. Ein Gemeinderat favorisiert aufgrund der vorhandenen Infrastruktur eine Betreuungseinrichtung für Senioren im „Areal Grüner Baum“. Auf Anfrage erläutert Frau Brandenburg die rechtliche Situation von Wohnungen im Gewerbegebiet.

Gemeinderat Mannhardt ändert den Antrag wie folgt:

„Die Gemeinde Denzlingen etabliert Junges Wohnen in der Denzlinger Ortsmitte.“

Eine Beschlussfassung über Nr. 2. seines Antrages erübrigt sich, da die Rathausverwaltung bereits entsprechende Gespräche mit dem Investor führt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Denzlingen Junges Wohnen in der Denzlinger Ortsmitte etabliert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

21 Anwesende

21 Stimmberechtigte

14 Ja

2 Nein

5 Enthaltung

3:

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Haus Bischoff" - Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Hollemann erläutert das bisherige Verfahren. Auf Anfrage erläutert Frau Brandenburg die angedachte Zeitschiene sowie die Entscheidung für eine verkürzte Bürgerbeteiligung. Gemeinderat Echterbruch erklärt, dass sich die CDU bei der heutigen Abstimmung enthalten wird. Die Fraktionen Bürgerliste und SPD erklären ihre Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Haus Bischoff“ im Verfahren nach § 13a BauGB gemäß § 2 (1) BauGB unter Berücksichtigung der vorliegenden Planziele und der beigefügten Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

21 Anwesende

21 Stimmberechtigte

17 Ja

4 Enthaltung

4:

Errichtung provisorischer Parkplätze in der Eisenbahnstraße

Bürgermeister Hollemann verweist auf das zwischenzeitlich vorliegende, knapp 15 % über den geschätzten Kosten liegende Submissionsergebnis und die geplanten Maßnahmen.

Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. In Frage gestellt werden u.a. die Notwendigkeit von zusätzlichen Parkplätzen sowie die Kosten für das Provisorium, nachdem

die DB nun für die Elztalbahn die Fläche am Bahnhofvorplatz umgeplant hat. Zunächst sollten 53 Parkplätze entfallen. Des Weiteren wird eine mögliche Kostenbeteiligung von Umlandgemeinden angesprochen. Bürgermeister Hollemann informiert über Gespräche mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden sowie über Gespräche mit der DB. Mehrere Gemeinderäte sehen die Notwendigkeit von zusätzlichen Parkplätzen für den ÖPNV, zumal mehrere Seitenstraßen von Nutzern des ÖPNV täglich zugeparkt werden. Angesprochen wird ebenfalls eine Parkgarage beim Bahnhofplatz. Bürgermeister Hollemann informiert über den Sachstand.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Herstellung von 65 provisorischen Stellplätzen in der Eisenbahnstraße an die Firma Grafmüller GmbH (Zell a.H.) zu einem Betrag von 92.260,40 € zu vergeben. -*Abgelehnt*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
21 Anwesende
21 Stimmberechtigte
8 Ja
8 Nein – abgelehnt
5 Enthaltung

5:

RegioKarte "Job"

Einführung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Denzlingen

Herr Sillmann erläutert den Sachverhalt. Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Gemeinde Denzlingen übernimmt die Beschlusslage der Verbandsversammlung und bietet die RegioKarte „Job“ künftig zu den gleichen Rahmenbedingungen für die Beschäftigten/Beamten der Gemeinde Denzlingen an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
21 Anwesende
21 Stimmberechtigte
21 Ja

6:

Zuschussanträge des FC Denzlingen 1928 e.V. zur Anschaffung eines Pflegegerätes für den Kunstrasen und für die Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED-Leuchten

Bürgermeister Hollemann verweist auf den Sachverhalt. Herr Ziegler informiert über die vorgesehene Pachtneuregelung, welche noch endgültig auszuverhandeln ist. Des Weiteren erläutert er die Anträge des FCD. Er geht auf die vom FCD beschriebene Notwendigkeit eines Pflegegerätes für den Kunstrasenplatz sowie auf die Kostensituation und mögliche Stromersparnis und damit einhergehender finanzieller Aufwand einer auf LED-Leuchten umgestellten Flutlichtanlage ein.

Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Angesprochen werden u.a. weitere Fördertöpfe für den FCD sowie die Zuschusshöhe der Gemeinde. Die CDU-Fraktion beantragt, die Flutlichtanlage mit 50 % und damit mit max. 11.250 € zu bezuschussen und für die Anschaffung des Pflegegerätes keinen Zuschuss zu gewähren. Die Bürgerliste erklärt Zustimmung zur Bezuschussung für die Anschaffung des Pflegegerätes und der Flutlichtanlage, nicht aber für die im Haushalt 2019 gesperrten Zuschussmittel in Höhe von 12.000 €. Die SPD stimmt den beantragten Zuschüssen inklusive der Freigabe des Sperrvermerkes zu. Bei einem sich eventuell ergebenden Überschuss sollte dieser ggf. gegengerechnet werden. Darüber hinaus sollte die Vereinsförderung insgesamt geprüft werden.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung. Es liegt ein Änderungsantrag der CDU vor.

Bei Nr. 2 wird wie von der CDU beantragt über eine Zuschusshöhe von 11.250 € abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Zuwendungen zu:

1. -bis zu 2.000 € für die Anschaffung eines Pflegegerätes für den Kunstrasen
2. -bis zu 11.250 € für die Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu berücksichtigen. Eine Gesamtabrechnung ist vom Verein umgehend nach Abschluss der Baumaßnahme vorzulegen. Die Zuschüsse gelten als Maximalzuschussbetrag. Sollten die Kosten geringer ausfallen, wird der jeweilige Zuschuss prozentual gekürzt.

3. Der Gemeinderat stimmt zu, dass die im Haushalt 2019 gesperrten Zuschussmittel in Höhe von ca. 12.000 € zur Auszahlung freigegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

21 Anwesende

21 Stimmberechtigte

Zu 1.: 17 Ja, 4 Nein

Zu 2.: 15 Ja, 6 Nein

Zu 3.: 18 Ja, 3 Nein

7:

BIZ Schulentwicklung - Neubau Verbundschule

-Vorstellung Vorentwurf und Kostenschätzung-

Bürgermeister Hollemann begrüßt hierzu den Projektsteuerer, Herrn Beck, und weist auf die Informationsveranstaltung am 16.03.2020, 18 Uhr, im KuB hin. Er verweist auf den aufwändigen Prozess und die intensive Absprache mit dem Land. Auch erläutert er, weshalb eine Abschnittsbildung nicht sinnvoll ist und dass der Neubau in einem Zug realisiert werden soll. Herr Beck geht auf den Wettbewerb und anhand einer Präsentation auf den Vorentwurf und die Kostensituation ein. Er erläutert u.a. den geplanten Baukörper, den Eingangsbereich und deren Nutzungsmöglichkeiten, die Abrissverpflichtung des alten Gebäudes, technische Einrichtungen zur Belüftung und Heizung sowie einzelne Kostenpositionen der jetzigen Kostenschätzung mit insgesamt 32.254.674 Euro brutto Gesamtkosten.

Herr Ziegler erläutert die geplante Finanzierung des Neubaus. Er geht u.a. auf die Sonderumlage der Standortgemeinde sowie auf die zwei Finanzierungsvarianten „Umlage mit Vermögensumlage“ bzw. „Finanzierung durch den GVV – Kapitaldienstumlage“ ein. Die Rathausverwaltung favorisiert die zweite Finanzierungsvariante auf die Dauer von 40 Jahren. Danach informiert er über die jährlich zu erwirtschaftenden Beträge der Verbandsgemeinden nach NKHR. Für Denzlingen wäre dies ein Betrag ca. 440.000 Euro/Jahr. Abschließend spricht er geschätzte Bewirtschaftungseinsparungen durch den Neubau an.

Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Angesprochen wird u.a. der Unsicherheitsfaktor Preissteigerung. Ein Gemeinderat plädiert dafür, in der Bürgerinfoveranstaltung realistische Zahlen zu präsentieren, da erst 2022 mit dem Bau begonnen wird. Ein Gemeinderat hält einen „Reservebetrag von 10 %“ für sinnvoll. „Schule“ ist solch eine Investition wert, merkt ein Gemeinderat an. Das vorliegende Konzept ist für ihn sinnvoll und gut.

Bürgermeister Hollemann bedankt sich bei Herrn Beck für die interessante Vorstellung und freut sich auf einen weiteren Schritt nach vorne bei diesem bedeutenden Zukunftsprojekt.

Beschluss:

-entfällt-

Abstimmungsergebnis:

Ohne

8:

Haushaltsplan 2020

1. Einbringung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Denzlingen für das Haushaltsjahr 2020

2. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Gemeindewerke Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2020

3. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Denzlingen für das Wirtschaftsjahr 2020

Bürgermeister Hollemann hält eine Rede zur Einbringung des Haushalts 2020 der Gemeinde Denzlingen.

Herr Ziegler verweist auf nachträgliche, inzwischen eingearbeitete Haushaltspositionen und geht auf wesentliche Themen des NKHR ein. Er informiert u.a. über die Zusammensetzung der Erträge und Steuern sowie der Aufwendungen und Abschreibungen.

Danach erläutert Herr Ziegler die Eckdaten des Haushalts 2020. Anhand von Grafiken geht er u.a. auf die einzelnen Entwicklungen der Ansätze Ergebnisübersicht, der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, der Darlehensübersicht und der Ansätze der Finanzrechnung 2020-2023 ein. Er verweist auf die aktuellen Zahlen zum Gesamthaushalt in IKVS auf der Denzlinger Homepage. Anschließend erläutert er einzelne Positionen bei Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und gibt einen Überblick zu einzelnen Investitionsmaßnahmen u.a. beim Hoch- und Tiefbau.

Des Weiteren erläutert er den Erfolgs- und Vermögensplan 2020 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Denzlingen sowie des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Denzlingen. Er weist darauf hin, dass die Rathausverwaltung derzeit mit der Neukalkulation der Globalberechnung und der Überarbeitung der Satzungen beschäftigt ist. Demnächst wird dies zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Hollemann bei Herrn Ziegler und allen am Haushaltsentwurf im Rathaus Beteiligten. Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

-entfällt-

Abstimmungsergebnis:

Ohne

9:

Beratung und Beschlussfassung über die Anträge zum Haushalt 2020

Gemeinderat Echterbruch beantragt, die 4 Anträge zum Thema Radweg in einem Zug zu beraten. Der Gemeinderat zeigt Konsens

Herr Ziegler erläutert den Sachverhalt und das Verfahren zu den insgesamt 16 eingegangenen Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen. Auf die Stellungnahme der Rathausverwaltung wird verwiesen.

Beschluss:

Die Anträge der Fraktionen sollen abwechselnd einzeln abschließend beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Siehe Abstimmung bei den einzelnen Anträgen

Die Anträge 1.1.1, 1.2.1, 7.1.1 und 2.5.1. werden in einem Zug beraten:

1.1.1 Antrag Bündnis 90 - Die Grünen

1.1.2 Antrag - barrierefreie Gestaltung von Rad- und Fußwegen

1.2.1 Antrag CDU

Antrag - Radwege

7.1.1 Antrag SPD

Antrag - Beleuchtung der Verbindungswege zu den Nachbargemeinden

2.5.1 Antrag Bürgerliste Denzlingen

Antrag - Die Denzlinger-Radwege sollen in einem gut befahrbaren Zustand gebracht werden

Die Gemeinderätinnen und -räte Tonojan, Wöhrlin, Behnke und M. Dick erläutern jeweils ihren Antrag. Gemeinderätin Behnke plädiert für eine Beratung des Radwegekonzepts noch in diesem Jahr.

Bürgermeister Hollemann verweist auf die Stellungnahmen der Rathausverwaltung und geht auf die Kosten zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Radverkehr ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Beauftragung eines Gesamtkonzeptes für den Radverkehr 40.000 € in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

1.3.1 Antrag SPD

Antrag - Gemeinderatssitzung im Internet übertragen

Gemeinderätin Behnke erläutert den Antrag. Herr Sillmann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Die CDU-Fraktion, die GRÜNEN, die Freien Wähler sowie Gemeinderat Dr.

Klatt stimmen solch einer beantragten Live-Übertragung nicht zu. Die Bürgerliste und Gemeinderat Mannhardt stimmen zu und sehen dies als weiteren Weg zur Transparenz.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, sich nicht weiter mit diesem Antrag zu beschäftigen. – *Antrag abgelehnt*

1.4.1 Antrag Freie Wähler Denzlingen

Antrag - Ertüchtigung der „Hochzeitsbrücke“ an der Glotter

Gemeinderat Wössner erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann verweist auf die ablehnende Stellungnahme der Rathausverwaltung. Bürgermeister Hollemann schlägt vor, das Thema nochmals mit Experten aufzurufen. Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Einige Gemeinderäte betonen die Bedeutung der historischen Brücke. Einige Gemeinderäte verweisen auf die klare Beschlusslage im Technischen Ausschuss und auf das eindeutige Gutachten hin, wonach die Brücke einsturzgefährdet ist. Falls der Erhalt der Brücke für 10.000 Euro machbar wäre, plädieren die Gemeinderäte M. Dick und Wössner für eine weitere Prüfung und Einholung eines Angebotes bei einem Bauunternehmen. Ein Gemeinderat versteht die heutige Diskussion nicht und verweist auf die fachmännische Aussage des Gutachters.

Aufgrund der Wortmeldungen schlägt Bürgermeister Hollemann vor, über den beantragten Haushaltsansatz für die Ertüchtigung der Glotterbrücke in Höhe von 10.000 abzustimmen und den Tagesordnungspunkt ggf. nochmals im Technischen Ausschuss mit Externen zu beraten.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt mit 9 Gegenstimmen, 7 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab, für die Ertüchtigung der Glotterbrücke einen Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 aufzunehmen.

1.5.1 Antrag Bürgerliste Denzlingen

Antrag - Für die Belange des Wirtschaftsstandorts Denzlingen einen Mitarbeiter einzustellen

Gemeinderat M. Dick erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann verweist auf die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Kultur, Bildung und Sport kosten Geld, sind jedoch ein Teil der Lebensqualität, die Denzlingen ausmacht, merkt er an. Herr Ziegler informiert über einzelne Maßnahmen des Badpersonals, um mehr Besucher in MACH' BLAU zu akquirieren. In der nächsten Sitzung soll das Konzept vorgestellt werden. Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Eine Gemeinderätin stellt in Frage, dass eine einzelne Person alle die im Antrag genannten Aufgabenbereiche erfüllen kann. Auch geht das Thema Wirtschaftsförderung in eine andere Richtung. Ein weiterer Gemeinderat plädiert dafür, die Vorlage des Konzeptes abzuwarten. Die Notwendigkeit eines Wirtschaftsförderers wird nicht gesehen. Ein weiterer Gemeinderat empfiehlt, die Einnahmesituation des KuB zu

überdenken und die DEHOGA mit einzubinden. Eine Befristung der Stelle auf 2 Jahre wird kritisch gesehen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat lehnt mit 17 Gegenstimmen, 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ab, einen Mitarbeiter in Teilzeit mit rund 35.000 Euro Gehaltskosten einzustellen.
2. Der Gemeinderat lehnt mit 18 Gegenstimmen und 3 Ja-Stimmen ab, einen Mitarbeiter für das Controlling in MACH' BLAU mit einem Zeitanteil von 0,3 einzustellen.
3. Der Gemeinderat beschließt, einen Betrag von 3.000 Euro in den Haushalt 2020 mit aufzunehmen, um mit der DEHOGA beide Standorte zu prüfen.

2.1.1 Antrag Bündnis 90 - Die Grünen / Die Partei

Antrag - Aufbau eines Freifunk-Netzes

Gemeinderat Wössner erläutert den Antrag. Herr Ziegler erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Die Rathausverwaltung ist bemüht, das öffentliche WLAN in der Gemeinde und im Gemeindeverwaltungsverband sukzessive auszubauen. Er erläutert die technischen Voraussetzungen. Gemeinderat Mannhardt zieht den Antrag zurück. Die Erfahrungen mit dem schon in Angriff genommenen freien WLAN sollen abgewartet werden.

2.2.1 Antrag CDU

Antrag - Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr

Gemeinderat Echterbruch erläutert den Antrag. Herr Sillmann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Bürgermeister Hollemann merkt an, dass die Rathausverwaltung mit der Feuerwehr im Gespräch bezüglich der Einbindung von Externen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wie vorgeschlagen zur Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr 10.000 Euro in den Haushalt 2020 aufzunehmen, um z.B. externe Expertise/Beratung hinzuziehen zu können.

2.3.1 Antrag SPD

Antrag - Online-Petitionsplattform für Denzlingen einrichten

Gemeinderätin Behnke erläutert den Antrag. Herr Sillmann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung und die Empfehlung des Gemeindetags, mit weiteren Überlegungen zum kommunalen Petitionsrecht abzuwarten, bis die richterliche Entscheidung des VGH hierzu erfolgt. Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Angesprochen wird u.a. die bereits vorhandene Möglichkeit, mit dem Gemeinderat in Kontakt zu treten.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt mit 14 Gegenstimmen, 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ab, eine Online-Petitionsplattform für Denzlingen einzurichten.

2.4.1 Antrag Freie Wähler Denzlingen

Antrag - Errichtung eines Containers am Festplatz

Gemeinderat Prof. Dr. Geuenich erläutert den Antrag und die beabsichtigte Belegung des Storchenturms. Er informiert zu einem möglichen „Zeller-Museum“ im oberen Bereich, unter der Voraussetzung, dass die Concordia Chöre andere Lagermöglichkeiten haben. Bürgermeister Hollemann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung und verweist auf das denkmalgeschützte Ensemble beim Heimethues. Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Die Rathausverwaltung wird Ideen/Alternativen zu den Containern prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wie vorgeschlagen 5.000 Euro in den Haushalt 2020 mit aufzunehmen. Die Rathausverwaltung wird beauftragt, zunächst mit den Vereinen, die dort Feste abhalten, das Gespräch zu suchen.

3.1.1 Antrag CDU

Antrag - Baumpflanzungen

Gemeinderat Böhler erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung und verweist auf die Abstimmung der Anpflanzungen mit den Nachbarn. Die Bürgerliste stimmt dem Antrag nicht zu, so Gemeinderat M. Dick, da auch Parkplätze verloren gehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen, wie beantragt 50.000 Euro in den Haushalt 2020 für Baumpflanzungen mit aufzunehmen.

3.2.1 Antrag SPD

Antrag - Geschwindigkeitsreduzierung auf B294

Gemeinderätin Behnke erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen, die Rathausverwaltung zu beauftragen, wie beantragt einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium auf Geschwindigkeitsreduzierung auf der B294 einzureichen.

4.1.1 Antrag SPD

Antrag - Überdachung großer Parkplätze mit Solarzellen

Gemeinderätin Behnke erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Er erläutert, warum er persönlich aus heutiger Sicht nicht zustimmen kann.

Es folgen diverse Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Mehrere Gemeinderäte können dem Antrag nicht zustimmen. Denkbar wäre, dies an die Bürgerenergiegenossenschaft weiter zu geben.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt es mit 10 Gegenstimmen, 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ab, die beantragten Planungskosten für die Überdachung großer Parkplätze mit Solarzellen in den Haushalt mit aufzunehmen.

5.1.1 Antrag SPD

Antrag - Neues Seniorenzentrum

Gemeinderätin Behnke erläutert den Antrag. Bürgermeister Hollemann erläutert die Stellungnahme der Rathausverwaltung. Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragte Teilfortschreibung des Sozialplans im Bereich Seniorenarbeit und die Einbeziehung des genannten Personenkreises zur Thematik eines neuen Seniorenzentrums.

6.1.1 Antrag SPD

Antrag - Fahrschein für Einzelfahrt Denzlingen-Freiburg

Gemeinderat Kieninger erläutert den Antrag. Herr Sillmann erläutert die ablehnende Stellungnahme der Rathausverwaltung. Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt mit 17 Gegenstimmen und 2 Ja-Stimmen den beantragten Fahrschein für Einzelfahrt Denzlingen-Freiburg in Höhe von 2,40 € ab.

10:

Verkauf des alten Unimogs RW 1 ohne Beladung der Freiwilligen Feuerwehr Denzlingen, Baujahr 1984, amtliches Kennzeichen EM-F 908

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des alten Unimogs RW 1 ohne Beladung zum Preis von 10.000,00 € an die Fa. Reuss Sonderfahrzeuge, Sandroggenstr. 7, 79395 Neuenburg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
19 Anwesende
19 Stimmberechtigte
19 Ja

11:

Entwicklung eines Corporate Designs für die Gemeinde Denzlingen

Beschluss über die Ergänzung des zeichnerischen Teils/Logos mit einem Claim

Bürgermeister Hollemann erläutert den Sachverhalt. Gemeinderat Prof. Dr. Geuenich berichtet über Reaktionen aus der Bürgerschaft. Es war einhellige Meinung, keinen der Vorschläge aus der Rathausverwaltung zu nehmen. Denkbar wäre eine Abstimmung über

1. „ein Logo ohne Claim“
2. „Denzlingen so alt! So jung!“
3. „Denzlingen zwischen Elz und Glotter“
4. „Denzlingen, das größte Dorf im Breisgau“.

Gemeinderat Mannhardt verweist auf mögliche Claims auf der Internetseite „Die PARTEI“ bzw. plädiert dafür, das Verfahren zur Entwicklung eines Corporate Designs erneut aufzurollen.

Gemeinderat Echterbruch stellt den Antrag, über die weitest gehende Alternative „Logo ohne Claim“ abzustimmen. Der Gemeinderat zeigt Konsens.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für das Corporate Design der Gemeinde Denzlingen das bereits beschlossene Logo ohne ergänzenden Claim zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
19 Anwesende
19 Stimmberechtigte
10 Ja
6 Nein
3 Enthaltung

14:

Änderung der Satzung der unselbständigen Stiftung BÜRGERSTIFTUNG DENZLINGEN

Bürgermeister Hollemann verweist auf den Sachverhalt. Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Sitzung beratene Änderung der Satzung der unselbstständigen Stiftung BÜRGERSTIFTUNG DENZLINGEN.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

19 Anwesende

19 Stimmberechtigte

19 Ja

15: Verschiedenes (Fragestunde)

Fragestunde:

Ein Bürger weist darauf hin, dass im neuen Fahrplan eine Haltestelle in der Schwarzwaldstraße nicht vorgesehen ist.

Verschiedenes:

a) Unterstand Heimethues-Platz

Gemeinderat Wöhrlin weist darauf hin, dass der Unterstand immer noch dort steht, obwohl dies nur zu Festzeiten vereinbart war.

b) Pflasterstein Hauptstraße

Gemeinderat Tym informiert über einen herausstehenden Pflasterstein in der Hauptstraße.

c) Beleuchtungskonzept

Gemeinderätin Höfflin spricht die Beratung des Beleuchtungskonzeptes im Gemeinderat an. Herr Ziegler berichtet, dass Herr Schuler von der SWE derzeit an der Ausarbeitung ist.

d) Sportlerehrung

Bürgermeister Hollemann informiert über die Sportlerehrung am 27.03.2020, 18:30 Uhr. Die Gemeinderäte wurden per Mail eingeladen.

e) Parcours Disc

Bürgermeister Hollemann informiert über die Disc-Golf Veranstaltung im Park am 19. April 2020, 9-17 Uhr. Geplant ist ein Liga Spieltag mit Infopavillon und Übungsstationen.

f) Naturnahes Gärtnern

Bürgermeister Hollemann informiert über die Info Veranstaltung „Naturnahes Gärtnern“ am 27. und 28.03.2020.

g) Infoveranstaltung Neubau Verbundschule

Bürgermeister Hollemann informiert über die Infoveranstaltung Neubau Verbundschule am 16.03.2020, 18 h, im KuB.

h) Vorschläge Bürgerpreis

Bürgermeister Hollemann bittet um weitere Vorschläge für die Verleihung des Bürgerpreises bis 31.03.2020.

i) Beschilderung Hauptstraße

Bürgermeister Hollemann berichtet, dass die öffentliche Beschilderung der Hauptstraße ans Landratsamt Emmendingen weitergeleitet wurde.

Der Vorsitzende schließt um 23:03 Uhr die Sitzung.

Abgeschlossen und beurkundet

Der Vorsitzende:

Markus Hollemann, Bürgermeister

Sibylle Pfister, Protokollführerin

Gemeinderäte:

Thomas Pantel

Dr. Sabine Ohrt-Volkert

Kopie